Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 55 (1948)

Heft: 12

Rubrik: Firmen-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

doppelt so viele sein können) fanden sich zur Beschickung bereit. Diese ebenfalls wohlgelungene Abteilung wurde zur Augenweide für den Fachmann. Jede einzelne Firma hatte ihr Bestes zur Verfügung gestellt, damit ihre Spezialerzeugnisse zur Schau kamen. Auch hier möchte ich mir die Nennung von Namen ersparen. Gerne sage ich aber, daß man doch stolz sein darf auf die Entwicklung und Leistungsfähigkeit unserer Toggenburgischen Textilindustrie. Sie ist immer bestrebt, ihren guten Ruf hoch zu halten und weiter zu steigern. A. Fr.

Pariser Ausstellung „Prestige de la Laine". Vom 16. bis 30. November veranstaltete das Internationale Wollsekretariat in Zusammenarbeit mit dem Zentralausschuß der Wollindustrie und dem Verbande der Fabrikanten von Spezialstoffen für die Haute Couture eine eindrucksvolle Ausstellung in der Rue Royale unter dem Titel „Prestige de la Laine".

Bereits seit vielen Jahren verwendet die Pariser Mode Wolle für alle Arten Kleider und für jede Tageszeit. In der Ausstellung sah man die feinsten und geschmackvollsten Wollstoffe, deren Farben und Muster nicht nur auf französische, sondern auch ausländische Ansprüche Rücksicht nahmen.

Die Aufmachung der Ausstellung selbst war eine Augenweide. Gleich beim Eingang gelangte man in eine Art geheimnisvoll erleuchtete Grotte, wo drapierte Wollstoffe gleich Stalaktiten an den Wänden hingen. Von hier kam man in einen Theatersaal, ebenfalls überall mit Wollstoffen verziert. An den Seiten waren Logen, worin schön gekleidete Damen (Wachsfiguren) des 18. und 19. Jahrhunderts saßen und standen. Hier war auch eine plastische Darstellung zweier Meisterbilder, „Le Balcon" von Manet und „Les Modistes" von Dégas. Der dritte Saal war eine Säulenhalle, als Nachahmung des Palais Royal gedacht; auch hier herrschte eine verschwenderische Fülle der schönsten Wollstoffe.

Die Ausstellung, die im Zeichen des Mottos „Nichts ersetzt die Wolle" stand, war sehr zahlreich besucht und der Propagandazweck der Veranstalter wurde sicher erreicht.

Literatur

Berufliche Ausbildung. In der Schriftenreihe des Schweiz. Verbandes für Berufsberatung und Lehrlingsfürsorge erschienen als Sonderdrucke aus der Zeitschrift „Berufsberatung und Berufsbildung" soeben zwei besonders aktuelle Publikationen. In Heft 12 behandelt A. Schwander, Chef der Sektion für berufliche Ausbildung im Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit in umfassender Weise den Fragenkomplex „Berufslehre und Anlernung". In Heft 13 vermittelt Dr. W. Ausderau, Vorsteher des Lehrlings- und Arbeitsamtes des Kantons Thurgau, eine rechtlich und zahlenmäßig genau dokumentierte Uebersicht über das Thema „Lehrlingslöhne", wobei die neuesten Entwicklungen und die Bestrebungen der Deutschschweizerischen Lehrlingsämterkonferenz speziell eingehend dargelegt werden. Beide Schriften bieten allen Kreisen, die sich mit Berufswahl- und Berufsbildungsfragen befassen, insbesondere Berufsverbänden und Lehrbetrieben, wertvolle Aufklärung und Anregung. Sie sind zum Preise von je Fr. 1.— beim Zentralsekretariat für Berufsberatung, Postfach Zürich 22, erhältlich.

Wandkalender. Auch dieses Jahr bringen Orell Füßli-Annoncen mit ihrem beliebten und praktischen Wandkalender für 1949 wieder Tiefdruck-Reproduktionen von zwei reizenden alten Stichen. Das Städtchen Rapperswil wie es im 17. Jahrhundert aussah, von Matth. Merian gestochen, und ein Stich David Herrlibergers von Basel aus dem 18. Jahrhundert sind originalgetreu reproduziert.

A manual of lace. Von Jeannette E. Pethebridge. Verlag Cassel & Comp. Ltd., London 1947. 71 Seiten, Kunstdruckpapier. Preis 17 sh 6 p netto. — Die Verfasserin, von der Royal Amateur Art Society mit einer silbernen Medaille ausgezeichnet, beschreibt in diesem Buch die verschiedenen Techniken der Nadelarbeiten auf dem Gebiete der Stickerei.

In dem mit Abbildungen von prächtigen Spitzen und instruktiven Zeichnungen vortrefflich illustrierten Buche werden zuerst einige uns unbekannte englische bzw. irische Sticktechniken von lokalgeschichtlicher Bedeutung beschrieben. Dann behandelt die Verfasserin die als „Point de Venise" und „Point d'Alençon" auf das 16. und 17. Jahrh. zurückgehenden Techniken und in der Folge auch die spezifisch belgischen Arten: Bruges und Honiton. Sie scheint ihr Métier ganz gründlich zu kennen, denn sie gibt bei all diesen verschiedenen Techniken kurze praktische Winke über die notwendigen Materialien und für die Ausführung solcher Arbeiten. Das Buch kann Bibliotheken, ganz besonders aber Liebhaberinnen eigener schöner Stickereiarbeiten als wertvoller Ratgeber bestens empfohlen werden. H.

The testing of YARNS and FABRICS. Von Harry P. Curtis. Verlag Sir Isaac Pitman & Sons, Ltd. London 1948. 241 Seiten. Preis 10 sh 6 p netto. — Der Verfasser erläutert in diesem handlichen Buch in einfacher und klarer Sprache alle neuzeitlichen und gebräuchlichen Methoden und Möglichkeiten für die Prüfung und Untersuchung von Garnen und Geweben. Der erklärende Text wird durch entsprechende bildliche Darstellungen bereichert. Die beschriebenen Prüfungsmethoden und Kontrollen sind in allen Gebieten des Textilgewerbes und des Textilhandels anwendbar. Sie sind im allgemeinen einfach auszuführen, indem die notwendigen Chemikalien keine besonderen Fachkenntnisse erfordern und die verschiedenen Apparate leicht zu handhaben sind. Die Anschaffung all der beschriebenen Apparate erfordert allerdings einen recht namhaften Betrag; dafür gibt aber die gesamte Apparatur einen vortrefflich ausgestatteten Prüfraum. Das Buch kann als wertvoller Helfer und Ratgeber all denjenigen Institutionen und Fachleuten empfohlen werden, die sich ständig mit der Prüfung von Garnen und Geweben zu befassen haben. H.

Firmen-Nachrichten

Auszug aus dem Schweizerischen Handelsamtsblatt

Aktiengesellschaft vorm. W. Achtnich & Co., in Winterthur 1, Textilfabrikate aller Art usw. Dr. Gustav von Schultheß-Achtnich ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Walter Achtnich-Wehrli (bisher Vizepräsident) ist nun Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates. Neu ist in den Verwaltungsrat und zugleich als Vizepräsident mit Kollektivunterschrift ist gewählt worden Dr. iur. Hans Ru-

dolf Schiller, von Zürich, in Jona (St. Gallen). Kollektivprokura ist erteilt an Walter Achtnich junior, von und in Winterthur.

Etex GmbH Zürich, in Zürich 4, Textilwaren usw. Die Firma lautet jetzt: **Fashion GmbH.**

Grob & Co. Aktiengesellschaft, in Horgen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Otto Klaus, von Genf und Zürich, in Horgen, und Walter Jucker, von und in Adliswil.

Textil-Maschinen Deck (Machines Textiles Deck), in Zürich. Einzelprokura ist erteilt an Jean Paul Deck, französischer Staatsangehöriger, in Zürich.

Kunstseide- und Zellwolle AG, in Zürich 2. Neu wurde in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt Charles Gamper, von Aarau, in Luzern.

Textilabfall-Handels-GmbH, in Zürich 9. Die Firma „Karrer & Co. AG", in St. Gallen, ist nicht mehr Gesellschafterin. Sie hat ihre Stammeinlage im Betrage von Fr. 18 000 je zur Hälfte an die Gesellschafter Mario Karrer und Henri Karrer abgetreten.

Yves Nahama, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Yves Nahama, griechischer Staatsangehöriger, in Kairo. Einzelprokura ist erteilt an Pierre Mathis, französischer Staatsangehöriger, in Zürich. Rohwollhandel. Stadthausquai 7 (bei Engler & Co.).

Keel AG, in Zürich, Aktiengesellschaft, Fabrikation von und Handel mit Textilien. Das Grundkapital von 50 000 Franken ist voll liberiert. Die Gesellschaft erwirbt das bisher unter der Firma „Hans Keel, mech. Strickerei", in Zürich betriebene Geschäft mit Aktiven und Passiven. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Hans Keel, von Rebstein, in Zürich, als Präsident, Adolfo Bucher, von Sarnen, in Mailand, und Maria Keel, von Rebstein, in Zürich. Hans Keel führt Einzelunterschrift. Adolfo Bucher und Maria Keel führen Kollektivunterschrift zu zweien. Einzelprokura ist erteilt an Hans Boßhard, von Wetzikon, in Zürich. Geschäftsdomizil: Olivengasse 11 in Zürich 7.

Vereins-Nachrichten
V. e. S. Z. und A. d. S.

Chronik der „Ehemaligen". Diesmal ist nicht gerade viel zu berichten; immerhin seien einige Briefe und Kartengrüße erwähnt und bestens verdankt. — Auf der Rückreise nach Südamerika traf Herr Armin H. Keller (ZSW 1931/32) in New York mit Herrn W. Siegenthaler von der Maschinenfabrik Schärer in Erlenbach zusammen. Dieses zufällige Zusammentreffen in der größten Stadt der Erde dürfte vermutlich zu einem „drink" Anlaß gegeben haben, wobei die beiden Herren sich auch über die „Schule im Letten" unterhielten. Ferner ließen auch andere „Ehemalige" in New York von sich hören. — Willy Schuerpf (ZSW 1937/38), der unter dem Sternenbanner den zweiten Weltkrieg mitgemacht hat und kurz vor dessen Beendigung schwer verwundet worden ist, war neuerdings während einigen Monaten im Spital. Er hofft im nächsten Frühjahr für einige Zeit in die alte Heimat kommen zu können. Herr Schuerpf schreibt, daß in der Firma Hafner nun noch etliche andere „Ehemalige" tätig seien, so Rolf Mandeau (Kurs 1944/45), der dem Chronisten vor einiger Zeit einen Kartengruß sandte, und ferner ein gewisser Zollinger. Da der Vorname nicht genannt worden ist, wissen wir nicht, welcher der Herren Zollinger, vermuten aber, daß es wohl der einstige Pfarrersohn von Altstätten sein wird. Auch Herr Georg Boß ist seit 1947 in der gleichen Firma tätig. Die beiden Herren sind übrigens freundlich zum Beitritt in den „Verein Ehemaliger" eingeladen. — Gefreut hat uns auch die Nachricht von Herrn Alfred Hoch (ZSW 1943/44), der nun in New York seine in Basel erworbenen Kenntnisse als Druckereikolorist möglichst günstig auszuwerten sucht. Der Chronist wünscht besten Erfolg. — Aus London, wo er sich mit Sprachstudien befaßt, grüßte Herr Alfred Rauber, einer der Jungen (TFS 1947/48). Er hat mit Interesse auch die Textilmaschinenabteilung im „Science Museum" studiert.

Zum Schluß gratulieren wir den beiden Herren Walter Jucker (ZSW 1927/28) und Otto Klaus (ZSW 1928/29), die unlängst von der bekannten Firma Grob & Co., Horgen, zu Prokuristen ernannt worden sind. Der Chronist

Vorstandssitzung vom 15. November 1948. Der Vorstand genehmigt das vom Protokollführer verlesene Protokoll der letzten Sitzung vom 3. Mai 1948. — Seither verzeichnet unser Verein einen Zuwachs von 26 neuen Mitgliedern. Austritte sind vier erfolgt. — Der Vorstand hat sich in der Angelegenheit „Webermeisterprüfungen" mit den Mitgliedern, die sich an der letzten Generalversammlung für diese Prüfungen einsetzten, in Verbindung gesetzt, um von ihnen entsprechende Richtlinien zu erhalten. Die eingegangenen Antworten ermöglichen es jedoch immer noch nicht, eine einheitliche Grundlage für diese Prüfungen zu finden. Der Vorstand ist überdies zur Auffassung gelangt, daß diese Prüfungen nicht in den Bereich unseres Vereins fallen, sondern vielmehr Sache der Textilfachschule Zürich sein werden. Diese hat denn auch heute schon ihren Lehrplan entsprechend aufgestellt und dürfte später allein zur Durchführung der Prüfungen und Erteilung des Webermeisterdiploms berufen sein. Unter diesen Umständen beschließt der Vorstand, die ganze Angelegenheit vorläufig nicht weiter zu verfolgen.

Die Vereinigung ehemaliger Webschüler von Wattwil beabsichtigt eine Werbeaktion zur Gewinnung neuer Mitglieder zu unternehmen. Der Vorstand ist damit einverstanden, Wattwil in geeigneter Weise zu unterstützen.

Monatszusammenkunft. Unsere letzte diesjährige Monatszusammenkunft findet Montag, den 14. Dezember 1948, ab 20 Uhr, im Restaurant „Strohhof" in Zürich 1 statt. Zahlreiche Beteiligung erwartet **Der Vorstand**

Stellenvermittlungsdienst

Offene Stellen

31. **Seidenweberei am Zürichsee** sucht zu baldigem Eintritt tüchtigen Webermeister für Glatt und Jacquard.
32. **Krawattenstoffweberei** in der Ostschweiz sucht jungen tüchtigen Webermeister. Es kommt nur selbständige Kraft in Frage.
33. **Englische Seiden- und Kunstseidenweberei** sucht Disponent-Fabrikationschef zur selbständigen Leitung der Kleiderstoffproduktion; ferner jüngern Hilfsdisponenten. Für geeignete Bewerber Lebensstellungen. Mehrjährige Kontrakte zugesichert.
34. **Größere schweizerische Seidenweberei** sucht tüchtigen, selbständigen Webermeister für Glatt- und Wechsel.
35. **Größere Seidenweberei in Südamerika** sucht zu baldmöglichstem Eintritt jüngern Webermeister mit guten praktischen Erfahrungen und Verständnis für Automaten. Gute Honorierung und bezahlte Reise. Luftpost-Offerten mit Lebenslauf, Referenzen und Zeugnisabschriften,